

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>35. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
CDU-Gemeinderatsfraktion	Termin:	<b>15.05.2012</b>
vom: 24.04.2012	Vorlage Nr.:	<b>1073</b>
eingegangen: 24.04.2012	TOP:	<b>1</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich Dezernat 1</b>
<b>Internationalisierungsstrategie: Internationale Webpräsenz der Stadt Karlsruhe</b>		

“Die Startseite von *karlsruhe.de* soll stärker Gäste der Stadt und Vertreter der Wirtschaft adressieren.” war eine der Leitlinien, die in der letzten Sitzungsperiode die AG Web unter gemeinderätlicher Beteiligung formuliert hat. Seitdem ist mit dem Relaunch strukturell einiges für dieses Ziel getan worden. Die beantragte Internationalisierung der Webpräsenz ist der logische nächste Schritt. Im Zuge der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie soll dieser nach Maßgabe der personellen und finanziellen Mittel erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
30.000 €		30.000 €	3.750 € (auf acht Jahre geschätzt)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung Kontierungsobjekt: Kostenstelle: ZGK 1.100.11.14.07.90.03 PC 1114 Ergänzende Erläuterungen: Bereitstellung aus Mitteln der Internationalisierungsstrategie. Nur externe Kosten.					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

## **Relaunch**

Vor einem Jahr wurde der Internetauftritt karlsruhe.de überarbeitet. Diese Überarbeitung erfolgte gemäß drei Leitlinien, die in der AG Web unter Beteiligung von Gemeinderatsmitgliedern entwickelt wurden:

- karlsruhe.de ist ein städtischer Webauftritt und gibt sich als solcher zu erkennen.
- Die Startseite von karlsruhe.de soll stärker Gäste der Stadt und Vertreter der Wirtschaft adressieren.
- Die Startseite von karlsruhe.de soll stärker werbenden Charakter haben und auch emotional mehr ansprechen.

Dementsprechend wurde das Layout modernisiert und deutlich mehr mit Bildern gearbeitet. Bereits auf der Startseite werden die Karlsruher Stärken vorgestellt. Neue oder verbesserte Dienste wurden eingeführt, zum Beispiel der Karlsruher Veranstaltungskalender. Die wichtigste Veränderung aber: Um Gästen der Stadt und Vertretern der Wirtschaft den Zugang zu erleichtern, wurde der Inhalt neu strukturiert, die Navigation von sieben auf vier Hauptmenüpunkte reduziert und davon zwei explizit an Touristen („Kultur & Tourismus“) und Unternehmer („Wirtschaft und Wissenschaft“) ausgerichtet.

Insgesamt haben diese Maßnahmen zu einer Steigerung der Nachfrage um 22 % seit einem Jahr geführt.

## **Internationalisierung**

Noch aber fehlt die Mehrsprachigkeit. Im Konzept „Internationalisierungsstrategie“ wird dem Rechnung getragen und Mehrsprachigkeit als vordringliche Maßnahme formuliert.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Übersetzung nicht dezentral, sondern aus einem Guss erfolgen muss. Ein paralleler Auftritt mit entsprechend angepasster Anmutung wie im Antrag gefordert ist hier zielführend. Beabsichtigt ist eine zielgruppenadäquate, moderne und imagefördernde Darstellung, die auch die prägenden Einrichtungen in Karlsruhe mit internationaler Ausstrahlung zur Geltung bringt. Kein Schulenglisch, sondern Muttersprachler. Nur Muttersprachler haben das notwendige Gespür und die Sicherheit für alle Feinheiten der Sprache.

Für diese Maßnahme sieht das Konzept "Internationalisierungsstrategie" unter Punkt 4.1.5 „Kommunikation“ 30.000 Euro vor, die noch bereitzustellen sind. Bei derzeitigen Preisen und dem Vorliegen fertiger Texte und Bilder könnten damit ca. 200 Seiten jeweils in Englisch und Französisch beauftragt und implementiert werden. Weitere Sprachen kürzen das Seitenvolumen entsprechend. Es müssen Mittel für die Pflege vorgesehen werden.